

Internationalisierungsförderungen

Vortragender: Robert Kremnitzer | Datum: 03.06.2009



ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich



Grundsätzliches zu Förderungen

- Sie haben NIE einen Rechtsanspruch auf Förderung – nur nach dem unterschriebenen Fördervertrag
- Förderanträge sind immer vorab zu stellen, bevor der erste Auftrag gegeben wurde (meist ist die Kenntnisnahme durch die Behörde, manchmal aber auch der Förderantrag der Startzeitpunkt)
- Eine Förderung ist ein Angebot der Förderstelle, der vom Unternehmen angenommen wird (zivilrechtlicher Vertrag)
- Die Bedingungen der Förderungen sind vorab definiert, können aber von der Förderstelle „unterwegs“ geändert werden
- Wenn die dargestellten Förderziele nicht erreicht werden, kann das Fördergeld zurückgefordert werden
- Förderungen **dürfen NIE Teil des Finanzierungskonzeptes sein!**

3

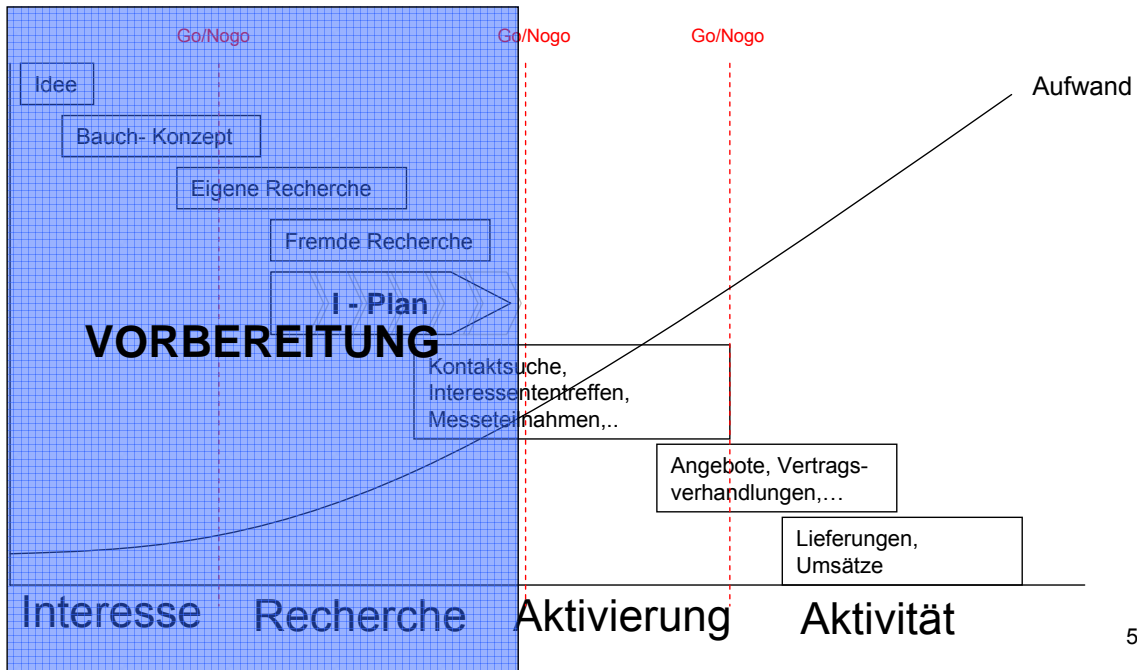
Förderbegleitung für NÖ Unternehmen

- Das erste Gespräch klärt uns über Ihr Vorhaben auf
- Danach suchen wir das passende Förderprogramm –
Oder ersparen Ihnen leere Kilometer!
- Welche Förderungen:
 - Niederösterreichische Förderungen für Internationalisierung
 - Österreichische Förderungen für Internationalisierung
 - Lokale Ansiedlungsförderungen
 - Lokale EU Förderungen
- Gemeinsam mit einem lokalen Berater führen wir Gespräche mit der lokalen Förderstelle
- Mit den Informationen bereiten wir Ihr Vorhaben „mundgerecht“ für die Förderstelle auf
- Gemeinsam unterstützen wir Sie bei der Erstellung und Abgabe des Förderantrages
- Wir können laufend den Stand des Förderantrages prüfen
- Im Falle eines Förderangebotes der lokalen Stelle unterstützen wir Sie bei der Annahme des Angebotes

4

Unsere Begleitung endet mit dem Förderangebot der Förderstelle.

Fördermöglichkeiten im Internationalisierungsprozess



5

Förderungen für Beratungsleistungen in der Vorbereitung

NÖ - Kostenfreie strategische Unterstützung

Von lokalen Branchenstrategien über Marktinformationen bis zur individuellen Marktselektion
Für NÖ Unternehmen kostenfreier Teil der Begleitung

www.ecointernational.at; www.exportplus.at

Exportberatung

Beratungskosten bis max. 75% (max. 7500 €) von akkreditierten Exportberatern (2 Module (Exportstrategie, Exportabwicklung) – de minimis Zuschußförderung

www.go-international.at

NÖ Landesförderung – Markterschließung

KMU aus Gewerbe, Industrie, Dienstleistung mit hoher Wertschöpfung in NÖ

Externe Beratungskosten (Marktanalysen, Eintrittsstrategie, Exportberatung)

Gesamt max. 50% der anerkannten Kosten bis max. 20.000 €

www.wirtschaftsfoerderung.at

6

Förderungen für Dienstleistungen in der Vorbereitung

Wien - Internationalisierungscoach

Berater für Internationalisierung

max. 50% bis zu 13.000 Euro (gemeinsam mit gesamter I-Förderung ges. 20.000 Euro)

www.wvff.at

Tecnet

Sekundärdaten von Experten aus 1000 Datenbanken recherchiert

Kurzrecherchen ab ca. 180 €; Standardrecherchen zwischen 400 und 2000€ (abhängig von Alter und Größe des Unternehmens)

www.tecnet.at

Wien – Förderung Homepage (Web 2.0)

Umstieg auf Web 2.0 Lösungen im Rahmen der Internationalisierung

max. 50% max. 9.000 Euro (Gemeinsam mit Publikationen und Coach max. 25.000 Euro)

www.wvff.at

7

Förderungen für die Vorbereitung

NÖ – Wirtschaftsclubs

Budapest, Prag, Warschau, Temesvar, Bratislava

Treffen ca. 1x/Quartal von aktiven NÖ Unternehmen im Land

Erfahrungsaustausch

www.ecointernational.at (Newsletter anmelden!)

NÖ – Google Marketing

Die lokale Homepage auch in die Suchmaschinen bringen

Kosten pauschal ca. 200 Euro

www.exportplus.at

8

Förderungen für die Qualifikation von Mitarbeitern

Exportkompetenzwerkstatt - Ausbildung zum Exportfachmann

6 Abende am WIFI – 75% der Kosten (ca. 400 €) nach erfolgreicher Teilnahme rückerstattet – de minimis – Zuschußförderung mit Zwischenfinanzierung

www.go-international.at (dzt. bis Ende 03/09)

Exportakademie

3 Tage kostenfreie, geballte Infos zum Thema Exportabsicherungen, Risikomanagement

www.oekb.at

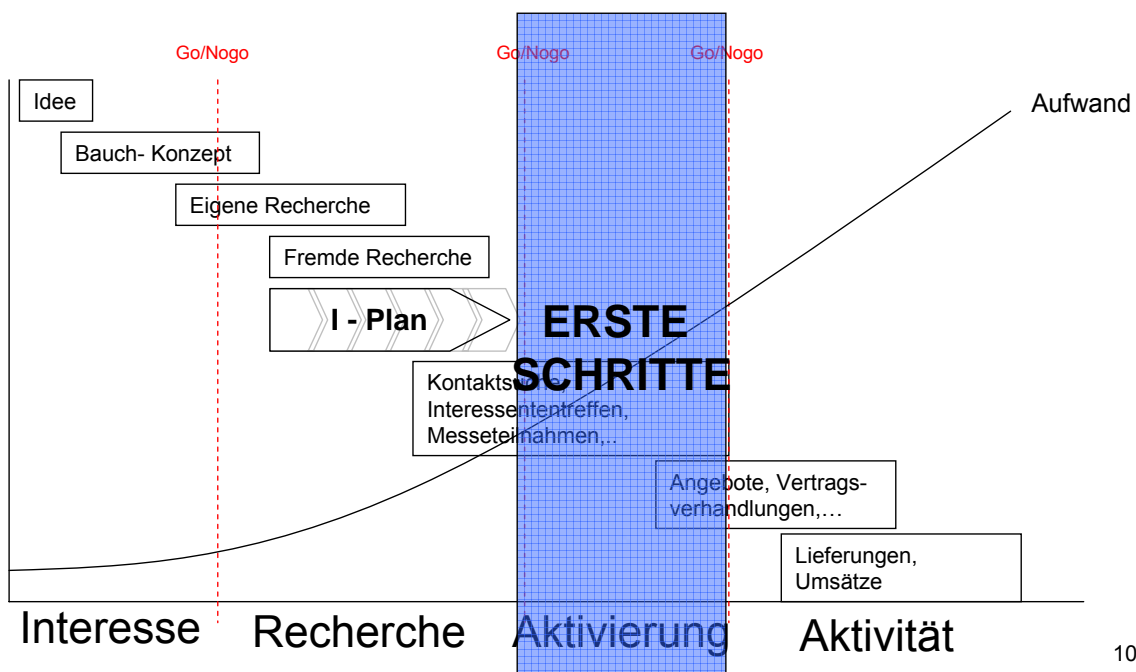
Praktikanten bei der Auslandsniederlassung

Für max. 6 Monate 1000€ pro Praktikant (Student oder Absolvent)

www.go-international.at (dzt. bis Ende 03/09)

9

Fördermöglichkeiten im Internationalisierungsprozess



10

Förderungen für die ersten Schritte

NÖ - Kostenfreie Unterstützung bei den ersten Schritten

Individuelle Expertenreisen. Treffen Sie Personen, die Ihnen den lokalen Markt erklären.

www.ecointernational.at; www.exportplus.at

Nachbarschaftsförderung

„new to export“ Unternehmen (max. 10% Auslandsumsatz)

Dienstleistungen im Zielmarkt; Reisekosten (max. 20%)

max. 5.000 Euro (bei IO Beratung 10.000 Euro)

www.go-international.at

Exportkooperationen

Mind. 3 KMU gemeinsam wollen einen neuen Markt erobern.

Studien, Messen, Internetauftritt werden mit 50% gefördert (Details noch in Ausarbeitung)

www.go-international.at

11

Förderungen für die ersten Schritte

Wien – Förderung Internationalisierung

Publikationen (Prospekte, Kataloge, Filme, Übersetzungskosten) für Präsentation im Ausland

sonstige Markterschließungskosten (Registrierungen, ausländische Berater,..)

Messeauftritte (Miete, Stand, Aufbau, Übernachtung)

max. 50% bis max. 10.000 Euro (Gemeinsam mit Coach max. 20.000 Euro)

www.wvff.at

Vermarktung von Innovationen

Projekte mit Forschungsförderung oder Forschungspreis oder internationalem Patent

Vermarktungskosten max. 50% der förderbaren Kosten max. 10.000 Euro

www.go-international.at („Gazellenförderung“)

NÖ Vertragsprüfung

Überprüfung von Exportverträgen durch Rechtsanwälte - Kosten pauschal 150 Euro

www.exportplus.at

NÖ – Pressewelle

Ihre Pressemeldung kostenfrei lokal verbreiten

Mit lokalen Journalisten eine „Story“ schreiben

Kosten pauschal ca. 200 Euro

www.exportplus.at

12

Förderungen für Messeteilnahmen

Landesförderung NÖ – Messeteilnahmen

KMU aus Gewerbe, Industrie, Dienstleistung mit hoher Wertschöpfung in NÖ
erstmalige Ausstellung auf einem neuen Markt. Miete, Aufbau, Betrieb des Standes
Max. 50% bis zu 5.000 Euro

www.wirtschaftsfoerderung.at

neuland im fokus - für NÖ Unternehmen

Gruppenstände mit B2B Gesprächen auf ca.
10 Messen/Jahr. Wird auch auf Wunsch organisiert,
wenn sich mind. 3 Unternehmen finden

www.ecointernational.at

AWO Gruppenstände/Katalogausstellungen

30% der Teilnahmekosten wenn mind. 5 Unternehmen teilnehmen
+10% für Europa/+20% für Überseemessen (manche sogar +30%)
+10% für Erstausteller/Markteintritt

<http://wko.at/awo/messen>



13

Förderungen aus für Messeteilnahmen

Virtuelle Messe für NÖ Unternehmen (ab Juli 09)

365 Tage Messestand, in 5 Sprachen und Ländern
300.000 Besucher in 2008
50 Euro einmalig + 0,3 Euro pro Kontakt

www.exportplus.at

WWFF – Internationalisierungsförderung

(siehe vorher)

erstmalige Teilnahme

Miete und sonstige Kosten des Veranstalters, Transport, Aufbau, Übernachtung
max. 50% bis max. 10.000 Euro (inkl. Publikationen)

www.wwff.at

Teilnahme an wirtschaftsrelevanten Fachkongressen

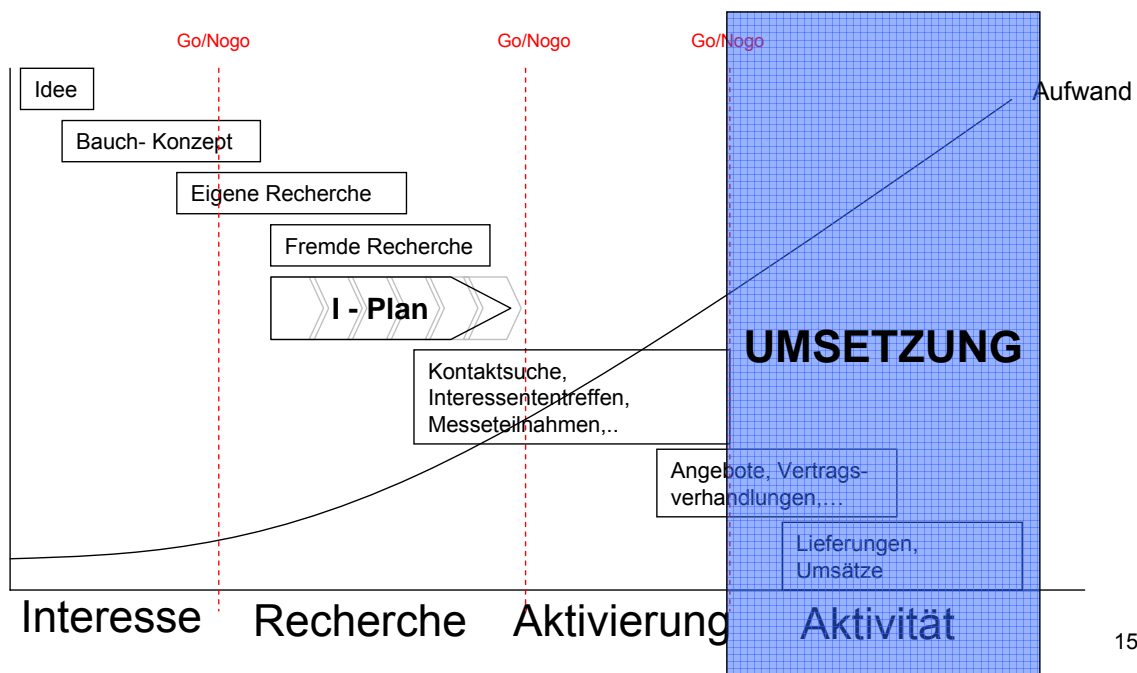
Wissenschaftliche Kongresse für Kundenakquisition
Max. 50% der förderbaren Kosten bis max. 2.500€ in Europa

www.go-international.at



14

Fördermöglichkeiten im Internationalisierungsprozess



Förderungen für die Umsetzung

NÖ Sales Pool Agenten

Lokale Handelsagenten – erfahrene Verkaufspersonen – aufgebaute Vertriebsnetze
ca. 300 Euro/ Monat fix – mind. 3 Unternehmen aus NÖ

www.exportplus.at

NÖ Wöchentlich neue Geschäftsmöglichkeiten

Exportgeschäfte, Projektgeschäfte, Firmenübernahmen, Immobilien – wöchentlich neu
Anmeldung zum Newsletter

www.ecointernational.at

NÖ Bonitätsprüfung

einfache Bonitätsprüfungen durch lokale Rechtsanwälte
Kosten ab 20 Euro

www.exportplus.at

NÖ Inkasso

Inkassoverfahren zu Pauschalpreisen durch lokale Rechtsanwälte

www.exportplus.at

Förderungen für die Umsetzung

Markterschließung mit Exportfonds

Kosten der Startphase bzw. Expansionsphase für Exporte in Länder **außerhalb der EU (!!)**
Marktstudien, Reisen (max. 10%), Messeteilnahmen, Repräsentant vor Ort, Übersetzung, Dolmetsch, Internet, Werbeaufwand, Gutachter, Zulassungen,...

Kredit:

5 Jahre Kreditlaufzeit mit tilgungsfreiem Zeitraum – Antrag über Hausbank
Kredithöhe max. 3% des Gesamtumsatzes + 36.500 € (max. 364.000€)
Bankübliche Besicherungen
Kosten aktuell 2,5% p.a. – keine Nebenkosten

Garantie:

„Versicherung“, wenn Exportvorhaben außerhalb der EU doch nicht läuft. Businessplan inkludiert Startkosten und Umsatzziele für 5 Jahre
Bei Scheitern wird Zielerreichungs% anteilig an Startkosten ausbezahlt.
max. Projektkosten: 3% des Gesamtumsatzes + 36.500 € (max. 364.000€)
max. 65% der Projektkosten förderbar
Kosten 3% des Garantiebetrages einmalig + 1% p.a. der Umsatzsteigerung/Land

17

www.exportfonds.at

Förderungen für die Umsetzung

Markterschließung mit NÖBEG

Beteiligung:

Stärkung der Kapitalstruktur vor Investitionen, Produktentwicklung, Marketing, Anlaufkosten Export
Voraussetzung: 2 Mio - 50 € Umsatz oder 1 – 43 Mio € Bilanzsumme und max. 250 Beschäftigte
echte stille Beteiligung zwischen 100.000 – 1.000.000 € bis max. 10 Jahre
Festvergütung + 1-1,5% Bearbeitungsgebühr p.a. + gewinnabhängige Zusatzvergütung + Risikoprovision 0,5-3% p.a.

Bürgschaft:

Erweiterte Finanzierungsmöglichkeiten für Internationalisierung. Ersetzt andere Besicherungen.

Für max. 80% von

- Betriebsmittelkredit auf max. 5 Jahre (20.000 – 250.000€ für Exportrahmenfinanzierung, Anzahlungen, Bietgarantien, Produktentwicklung, Marketing...)
- Investitionskredit auf max. 10 Jahre (20.000 – 1.000.000€)
- Haftungskredit max. 400.000€

Voraussetzung: KMU nach EU Wettbewerbsrecht

Kosten: 0,75-1% des verbürgten Kapitals einmalig + 0,5-4% p.a. je nach Risiko
kann mit Beteiligung ergänzt werden.

18

www.noebeg.at

Förderungen für die Umsetzung

Markterschließung mit AWSG (Beteiligungsprojekte)

Garantieübernahmen AWS (Ost West Fonds)

Kosten eines Direct Investments (Tochtergesellschaft, J/V, Erwerb von Unternehmensanteilen) im Ausland ab 730.000€

Direktgarantie: Max. 50% der förderbaren Kosten garantiert für Projektfehlschlag (Konkurs,...). (Kosten 0,5% Garantieentgelt/Halbjahr)

Finanzierungsgarantie: Kredite werden zu max. 90% der Bank garantiert. Dadurch Erhöhte Besicherung durch Banken. Max. 90% Fremdkapital im Projekt. (Kosten 0,3% Garantieentgelt/Halbjahr)

Nicht für Land/Forstwirtschaft; Banken, Versicherungen, Immobilien und sensiblen Sektoren nach EU Beihilfenrecht (Eisen, Stahl, Schiff, KFZ,..)

www.aws-g.at/portal/index.php?n=371

19

Förderungen für Finanzierung

Exportkredite- Exportfonds

Vergünstigter Kredit für Ausfuhrgeschäfte über im Inland erstellte/veränderte Produkte (mind. 50% HK) bzw. Leistungen.

Rahmenkredite für kontinuierlichen Export. Ausnützung nur gegen Aufträge bzw. Forderungen.

Produktionskredite für nicht kontinuierlichen Export. Finanzierung vom Einkauf der Rohstoffe bis zur Zahlung

Fakturenüberbrückungskredite von der Auslieferung bis Zahlung

max. 30% des Exportumsatzes des letzten Jahres bis zu 80% des Fakturenwertes max. 18 Monate

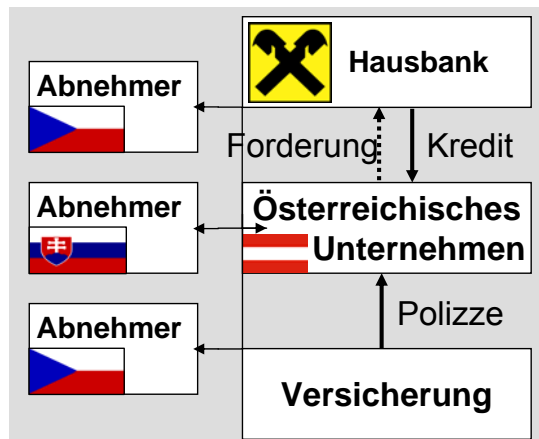
dzt. 2,5% p.a. ohne Nebenkosten – Antrag über Hausbank

www.exportfonds.at

20

Finanzierung von Exporten über OeKB: Revolvierende Exportfinanzierung

Ablauf und Beteiligte am Liefer- bzw. Kreditgeschäft



1. Österr. Handelsfirma hat mehrere Abnehmer in Tschechien und Slowakei. Zahlungsziel 90 Tage, Lieferung gegen offene Rechnung.
2. Exporteur sichert Zahlungsausfall bei Privatversicherer mittels Pauschalpolizze ab.
3. Da Versicherer bei OeKB akkreditiert ist, lässt sich RLB Polizze, zur Refinanzierung über die OeKB abtreten. Die Buchforderungen sind ebenfalls abgetreten.
4. RLB schließt mit Exporteur Kreditvertrag zur Finanzierung der jeweils offenen Exportforderung.
5. Ausnützung der Linie erfolgt jeweils nach Vorhandensein entsprechender Forderungsstände (im Ausmaß der Versicherungsdeckung).

²¹
Raiffeisenlandesbank
Niederösterreich-Wien 

plus 09 export

willkommen bei exportplus

"Synergien nutzen - Kräfte bündeln. Mit exportplus 09 bieten wir niederösterreichischen Unternehmen geballte Unterstützung bei der Erschließung der osteuropäischen Märkte."

Dr. Petra Bohuslav
Wirtschaftslandesrätin

15 Wege zum Erfolg - 15 Maßnahmen für Ihren Exporterfolg in Ost- und Mitteleuropa.

exportplus 09 - ein Maßnahmen-Paket zur Stärkung der niederösterreichischen Exportunternehmen.

www.exportplus.at

- **Exporte vorbereiten**
Osteuropa Frühstück
Vertriebs- und Kooperationspartnersuche
Messeunterstützung
Logistik
- **Exporte aktivieren**
NÖ Sales Pools
Virtuelle Messe NÖ
Geschäftsmöglichkeiten
B2B Gespräche
- **Exporte vermehren**
Presseaussendungen
Professionelles Marketing
Google Marketing
- **Exporte finanzieren & absichern**
Finanzierung
Bonitätsprüfung
Vertragsprüfung
Inkasso

Kommen Sie mit Ihrem Projekt sobald als möglich

Vanda Medvedová
 +43 (0) 2742 9000 19718
 Mobil: +43 (0) 664 612 6935
 v.medvedova@ecoplus.at

Robert Kremnitzer
 +43 (0) 664 184 3520
 r.kremnitzer@ecoplus.at

23

23

Unser Team

Geschäftsfeld-leitung	Gabriele Forgues						
Service	Website, Newsletter, Backoffice Bettina Lackenbauer		Veranstaltungsmanagement (Messen, Seminare) Iva Samitz		CRM, Datenbanken Peter Schurin		
Fachberatung/ Branche	Handwerk, Möbel, Dekoration, Textil Olga Klenner	ecoranking / neuland Maschinenbau, Landmaschinen, Energie Robert Kremnitzer	Ausschreibungen / Förderungen Hochbau Vanda Medvedová	Lebensmittel Diana Schauer			
Länder		Russland, Ukraine, GUS	Tschechien Eva Farkacova				